



# Protokoll der Sitzung der LEADER Aktionsgruppe Mecklenburgische Seenplatte-Müritz

am 26.04.2018

13:00 – 16:00 Uhr

Kratzeburg, Gemeindeverwaltung

Leitung: Matthias Schmidt /  
Dagmar Wilisch

Protokoll: Claudia Heise

## Tagesordnungspunkte

1	FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT	2
2	PROTOKOLLKONTROLLE	2
3	ÄNDERUNG DER ZUSAMMENSETZUNG DER LAG	2
4	STAND DER UMSETZUNG DER PRIORITÄTENLISTE 2017/2018	3
5	STAND DER UMSETZUNG DER PRIORITÄTENLISTE 2018/2019	3
6	EVALUIERUNG	5
7	BERICHT ÜBER PROJEKTE DES REGIONALMANAGEMENTS	7
8	TERMINKETTE	7

Neuer Termin: Juli 2018

Tagungsort: N.N.

# Eröffnung & Vorortbegehungen

Herr Schmidt begrüßte die LAG zur Sitzung vor dem 2016/2017 mit LEADER-Mittel barrierefrei umgebauten **Aufgang eines Wohnblocks in Kratzeburg**. Herr Dr. Wagner, Bürgermeister der Gemeinde Kratzeburg, führte die LAG anschließend durch den Wohnblock. Der Umbau ermöglicht den Einwohnern Kratzeburgs auch im fortgeschrittenen Alter noch im Dorf zu leben und mobil zu bleiben. Er wirkt damit dem Bevölkerungsschwund auf dem Lande entgegen und hilft beim Umgang mit den Folgen des demographischen Wandels.

Danach besichtigte die LAG die „**Lütte Meierie**“ im Ort. Der kleine nachhaltig arbeitende Familienbetrieb der Familie Lüdemann/Berkholz fußt auf einem Landwirtschaftsbetrieb, der Meierei, einem kleinen Laden zum Verkauf der eigenen Produkte und einem kleinen Café. Der Betrieb wird fast ganzjährig von den Bewohnern der Region gut besucht und profitiert in der Urlaubersaison von den Gästen der Havelquellregion. Die LAG förderte hier in 2017 die Anschaffung einer Mosterei, mit der sich Frau Berkholz eine eigene Existenz aufbauen und den Familienbetrieb mit unterstützen möchte. Aktuell werden angeliefertes Obst und Gemüse aus der Region gemostet. Für die Zukunft geplant ist die Verarbeitung des eigenen Obstes von gerade neu gepflanzten Apfelbäumen.

Anschließend besuchte die LAG den **Nationalparkeingang „Dat Flatterhus“** und besichtigte die durch die LAG in 2007 geförderte Ausstellung zum Thema „Fledermäuse“. Die Ausstellung besteht aus mehreren mobilen Modulen, die in der Urlaubersaison im Gemeindesaal aufgestellt wird. Im Hof befindet sich ein kleiner themengerechter Spielplatz. Die kurzweilige Ausstellung ist komplett intakt und steht den Gästen kostenfrei zum Besuch offen. Die jährlich mit ca. 600 Euro gefüllte Spendenbox belegt, dass sie die Gäste nach wie vor begeistert.

## 1 FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Die LAG begann die Sitzung um 14 Uhr im Haus der Gemeindevertretung. Herr Thorun (Geschäftsführer Haus des Gastes Röbel) vertrat Herrn Sprick, Bgm. Stadt Röbel/ Müritz. Frau Schmidt-Jansehn vertrat die Stadt Malchow. Damit waren zwölf (57 %) der einundzwanzig stimmberechtigten LAG-Mitglieder anwesend. Die für Abstimmungen notwendige Mindestzahl von 10 LAG-Mitgliedern war erreicht. Die Stimmen verteilten sich wie folgt:

Teilnehmergruppe	Anzahl	%
<b>Insgesamt von 21</b>	<b>12</b>	<b>57,0</b>
Wirtschaft	5	41,7
Soziales	3	25,0
Behörde	4	33,3

Die LAG war so laut §5(1) ihrer Geschäftsordnung (Stand: 21.09.2017) beschlussfähig. (siehe Anlage 1)

## 2 PROTOKOLLKONTROLLE

Das Protokoll zur letzten Sitzung ist in Vorbereitung dieser Sitzung an die LAG-Mitglieder versandt worden.

Das Protokoll zur Sitzung vom 21. September 2017 auf dem Hof der Familie Fabisch in Kambs wurde von der LAG ohne Änderungen **einstimmig angenommen**.

## 3 ÄNDERUNG DER ZUSAMMENSETZUNG DER LAG

Frau Schmidt-Janshen stellte sich dem Gremium als neue offizielle Vertreterin des Amtes Malchow in der LAG vor. Sie arbeitet für das Amt Malchow im Bereich Städte- und Gemeindeentwicklung in der Abteilung Hoch-/Tiefbau. Sie begleitet im Amt u.a. die LEADER-Maßnahme „Erweiterung des Depots am Orgelmuseum“ (PL 2017: 06/17).

Herr Ripperger, bis dato Vertreter des Amtes Malchow in der LAG, hat das Amt Malchow Ende Februar 2018 verlassen. Die LAG begrüßte Frau Schmidt-Janshen als neue Vertretung des Amtes Malchows in ihrer Mitte.

## 4 STAND DER UMSETZUNG DER PRIORITÄTENLISTE 2017/2018

Siehe PPT-Präsentation Folie 4-5

Die Mittelübertragung der bewilligten, aber noch nicht abgerechneten Maßnahmen durch das Land ist erfolgt. Die Änderungsbescheide werden in den nächsten Tagen vom STALU erstellt.

### **04/17 Marketing-Umsetzungsprojekt „Touristische Mobilität „Müritz rundum“ mit Anbindung des Müritz-Nationalparks“**

Ein großer Teil der Maßnahme wurde 2017 abgerechnet (37.035,00 Euro), ein kleinerer Teil der Mittel wurde auf 2018 übertragen. Bei der Abrechnung kam es zu Rückforderungen aufgrund von Fehlern bei der Vergabe/Abrechnung. Die Nachforderung einer Unterlage bedeutete hier Kürzung der Förderung um 10% der abgerechneten Summe (3.703,50 Euro). Das Widerspruchsverfahren läuft. Die übertragenen Mittel werden zusammen mit der sanktionierten Summe vorgehalten.

## 5 STAND DER UMSETZUNG DER PRIORITÄTENLISTE 2018/2019

Siehe PPT-Präsentation Folie 6-9

### 5.1 Budget

Öffentlich		Privat		Gesamt
2018	2019	2018	2019	
-459.221,86	171.157,56	820.489,98	278.000,00	810.425,68
569.991,00	121.225,00	-569.991,00	-121.225,00	
<b>110.769,14</b>	<b>292.382,56</b>	<b>250.498,98</b>	<b>156.775,00</b>	<b>810.425,68</b>

Nach der Mittelzuweisung durch das LU stehen der LAG zur Umsetzung der Projekte der PL 2018/2019 in 2018 über 300 T Euro mehr zur Verfügung, als im letzten Jahr erwartet. Die Zahlen wurden auch durch das StALU MS bestätigt.

Für die LAG bedeutet dies, dass die drei Nachrückprojekte (09/18-11/18) sowie die drei darauf folgenden Projekte (12/18-14/18) auf der Prioritätenliste (siehe Anlage 2) gefördert werden könnten. Die betreffenden Antragsteller werden informiert und gebeten ihre Anträge zu konkretisieren bzw. zu vollständigen und bis zum 30. Juni 2018 beim Regionalmanagement einzureichen. Liegen die Anträge zum Datum nicht vor, können die Antragsteller ihre Maßnahmen mit einer neuen Ideenskizze bis zum 01. Juli 2018 für die PL 2019/20 erneut einreichen.

Am 31. Mai 2018 findet der nächste LEADER-AK M-V statt, an dem auch das Landwirtschaftsministerium LM M-V teilnimmt. Das LM wird an dieser Stelle gebeten werden, die den LAGn MV für die laufende Förderperiode noch zur Verfügung stehenden Mittel mitzuteilen.

### 5.2 Projekte PL 2018/2019

#### **07/18 Kulturstandort Röbel „Halle 2“**

Mit Beschluss vom 20.09.2017 wurde die Maßnahme auf die Prioritätenliste 2018 genommen. Voraussetzung war, dass der Maßnahmeträger seinen Antrag bis Ende Februar 2018 vervollständigt. Im vorliegenden Fall fehlte die Baugenehmigung. Bis Ende Februar 2018 konnte der Antragsteller die noch fehlenden Unterlagen nicht nachreichen.

Daher wird der Maßnahmeträger informiert, dass sein Vorhaben von der Prioritätenliste 2018/2019 genommen wird. Ihm wird Gelegenheit gegeben, seine Maßnahme mit einer neuen Ideenskizze bis zum 01. Juli 2018 zur Bewertung für die Prioritätenliste 2019/2020 erneut einzureichen.

### **5.3 Konkretisierungen bei Nachrückprojekten**

#### **09/18 Ladestationen E-Bikes, Stadt Röbel/Müritz**

Herr Thorun stellte im Namen der Stadt Röbel/Müritz die Konkretisierungen zum Projekt „Ladestationen E-Bikes“, vor. Er begleitet das Projekt von Anbeginn mit und legte dem Regionalmanagement den aktualisierten Antrag vom 23.04.2018 vor.

Die Maßnahme bleibt inhaltlich bestehen. Die Ladestationen insgesamt und die Ladefächer werden deutlich kleiner, als ursprünglich geplant. Die Fächer öffnen sich über einen SMS-Code, den sich der Nutzer selber anlegt. Die Stadt stellt diesen Service ihren Gästen und ihren Einwohnern kostenfrei zur Verfügung.

Kosteneinsparungen entstehen durch:

- kleinere Ladestationen
- kostenfreier Service, dadurch
  - Wegfall der Münzfächer in den Ladefächern
  - nur ein Stromzähler pro Ladestation (sonst ein Stromzähler pro Ladefach)
  - Wegfall der Abrechnungssoftware
- Wegfall der Anfertigung von Schlüssel/Schlüsselkarten durch spezielle Hersteller
- Wegfall teure Service-Techniker, da Schlüssel/Karten nicht verloren gehen können
- RAL-Lackierung ist günstiger, als ursprünglich kalkuliert

Beantragt werden nunmehr zwei (statt ursprünglich einer) Ladestationen für die Standorte Rathaus (Station mit 6 Fächern) und Haus des Gastes (Station mit 4 Fächern). Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich insgesamt nicht. Der Eigenanteil des Antragstellers ist im Haushalt eingeplant. Folgekosten werden zu 80% über die Kurabgabe, zu 20% über den städtischen Haushalt getragen.

**Antrag:** Die Stadt Röbel/Müritz beantragt der Konkretisierung ihres Projektes „Ladestationen E-Bikes“ (PL 2018: 09/18) zuzustimmen.

Da sich der Inhalt der Maßnahme, auf dessen Basis die LAG das Projekt auf der Prioritätenliste 2018/19 bewertet und platziert hat, bestehen bleibt und sich ferner die Kosten nicht erhöht haben, **stimmt die LAG dem Antrag einstimmig zu.**

#### **11/18 Themenspielplatz Ankershagen**

Die MuSeEn gGmbH beantragte für die Prioritätenliste 2017/2018 die Förderung eines Themenspielplatzes im Außenbereich des Heinrich-Schliemann-Museums HSM in Ankershagen, in dessen Mittelpunkt ein großes Boot stehen sollte. Das Projekt erlangte bei der Bewertung der Projekte für die Prioritätenliste 2017/2018 den 11. Platz und wurde aufgrund der Budgetlage der LAG zum Nachrückprojekt.

Im Eingangsbereich des Museums steht das bekannte Trojanische Pferd, das 1996 als Spielplatz, Rutsche und Attraktion für Besucher und Einheimische errichtet worden ist. Unterdessen verschlechterte sich die Bestandssituation des hölzernen Pferdes so sehr, dass es nicht mehr zugänglich ist und zeitnah sogar rückgebaut werden muss. Das Pferd wurde in den letzten Jahren jedoch zum internationalen Markenzeichen des Museums. Der Pferdekopf wird bereits als offizielles Logo verwendet. Das Pferd zieht die Aufmerksamkeit vorbeifahrender Besucher/ Radwanderer auf das Museum und erhöht damit die Besucherzahlen des Hauses.

Die Wiedererschaffung des Wahrzeichens ist für das Museum von großer Bedeutung. Daher aktualisiert die MuSeEn gGmbH ihren Antrag hin zur Errichtung eines Themenspielplatzes bestehend aus einem Ersatzneubau für das Trojanische Pferd und einem archäologischen Sandkasten, der Kinder spielerisch und erlebnisorientiert an das Thema Forschen und Entdecken heranführen soll.

**Antrag:** Die MuSeEn gGmbH beantragt der Konkretisierung ihres Projektes „Themenspielplatz Heinrich-Schliemann-Museum Ankershagen“ (PL 2018: 11/18) zuzustimmen.

Die Bewertung der LAG für die Maßnahme auf der Prioritätenliste 2018 war nicht an die Errichtung bestimmter Einzelobjekte wie einem Boot geknüpft. **Wichtig war, dass der Museumsraum mit einem Spielbereich für Kinder (Besucher wie Einheimische) ausgestattet wird.**

Da sich also der Inhalt der Maßnahme, auf dessen Basis die LAG das Projekt auf der Prioritätenliste 2018/19 bewertet und platziert hat, nämlich die Errichtung eines Themenspielplatzes auf dem Gelände des Heinrich-Schliemann-Museums in Ankershagen, bestehen bleibt, der ursprüngliche Beschluss nicht an einzelne Objekte wie dem Boot geknüpft war und sich ferner die Kosten nicht erhöhen, **stimmt die LAG dem Antrag einstimmig zu.**

Die LAG begrüßt ausdrücklich die Errichtung eines Ersatzneubaus des Pferdes am Heinrich-Schliemann-Museum Ankershagen als Wahrzeichen des Museums.

## 6 EVALUIERUNG

siehe PPT-Präsentation Evaluierung

### 6.1 Vorstellung erster Ergebnisse der Online-Befragung

Siehe Anlage 3, 4, 5 zur Evaluierung

#### 6.1.1 Änderungen der FUN-KIT-Strategie und der GO bis dato

Termin	Art	Was
13.03.15	FUN-KIT und GO	beschlossen
28.10.15	GO	§ 3 Absatz (1) Stimmberechtigte Mitglieder § 3 Absatz (4) ...: § 5 Beschlussfassung der LEADER Aktionsgruppe Mecklenburgische Seenplatte – Müritz
16.04.16	GO	§ 3 (1): Mitglieder Zu § 5 (Folie 13) (1) - „Einfluss der Verwaltung“ (3) - „Befangenheitsparagrah Zu § 8 (4)
16.04.16	FUN-KIT-Strategie	„Einzubeziehende Fachgremien“ in HF gestrichen Förderhöhen angepasst/konkretisiert HFZ konkretisiert Umgang mit Projekt-Sonderfällen konkretisiert
07.07.16	Umlaufbeschluss FUN-KIT-Strategie	Beschlüsse vom 16.04.16 nachgeholt, da am 16.04.16 nicht beschlussfähig
29.07.16	GO	§3 (1) bzgl. der Mitglieder Gliederung der Interessengruppen in Behörden, Wirtschaft, Soziales GO §3 (3) & (4) bzgl. der Vertretung der Mitglieder §5 bzgl. Beschlussfassung der LAG
02.09.16	FUN-KIT	Diskussion und Beschluss der Änderungen in der Bewertungstabelle

- Im Falle einer Nicht-Auswahl kann für das Folgejahr erneut die Projektidee auf Grundlage einer neu zu erstellenden Ideenskizze eingereicht werden
- Anpassung der prozentualen Aufteilung des LAG-Budgets auf die Handlungsfelder

### 6.1.2 Erste Schlussfolgerungen aus den Befragungen der LAG und der Maßnahmeträger (Auszug)

**Befragung LAG zur Arbeit in der LAG und mit dem RM:** allgemeine Resonanz „gut bis sehr gut – aber“:

- Mehr Öffentlichkeitsarbeit notwendig:
  - neue Wege finden (regionale Homepages, ...)
  - mehr Informationen liefern, z.B. über die Auswahl der Projekte
- Mehr Informationen über die Tätigkeit von Projektgruppen/ Arbeitsgruppen
- Mehr Diskussion über Inhalte: Treffen zur Vorstellung der Projekte und anschließender Diskussion über deren Beitrag zur Erreichung der SLE-Ziele
- Mehr Input von außen nötig („Wir müssen jünger werden!“): z.B. von Jugendverbänden/ Sportjugend/ Landjugendring ...

#### **Befragung Maßnahmeträger zur Umsetzung der SLE:**

- Die meisten Projekte entstehen durch einen anstehenden Handlungsbedarf, die Möglichkeit der LEADER-Förderung kennen die meisten Maßnahmeträger von früheren Projekten oder lernen diese von Aktivitäten der Region bzw. des Regionalmanagements kennen – Behörden, Verwaltungen, andere Medien spielen hier noch keine große Rolle.
- Budgets für die Handlungsfelder wurden bereits angepasst
- Schaffung von Arbeitsplätzen über LEADER möglich
- Über 80 % der Projekte wer ohne LEADER nicht umgesetzt worden, d.h. ohne LEADER gäbe es auch diese Arbeitsplätze nicht
- Kritik an
  - Dauer vom Auszahlungsantrag bis zur Auszahlung der Fördermittel
  - Ausschreibungs-/Vergabe-verfahren

### 6.2 Sachstandbericht über die Evaluierung

Rahmen der Evaluierung durch Vorgaben des LM gesetzt

Methoden:

- Online-Befragungen LAG + Maßnahmeträger (beendet)
- Detaillierte Auswertung der Befragungen
- Datenanalyse (Datenstamm steht, Auswertung KW 18/19):
- Analyse der SLE auf Zielerreichung – Stand der Dinge auf Basis der erhobenen Daten (Mitte/Ende Mai 2018)

Ableitung von Handlungsempfehlungen

Schlussbericht - Abgabe: 30.06.2018

## 7 BERICHT ÜBER PROJEKTE DES REGIONALMANAGEMENTS

### 7.1 „Müritz rundum“

1. Jan 2018                    Beginn mit Stadtverkehr Waren (Müritz)
1. April 2018                Start Müritz Rundum mit Bussen rund um die Müritz
12. April 2018              Eröffnung im Rahmen des TausendSeenForums
- Darüber hinaus:
- 4./6. Mai 2018              „48 Stunden - Das Wochenende für Entdecker!“ / Ansommern

### 7.2 Netzwerktreffen Kompetenznetz touristische Mobilität

21. März 2018 – Bad Schandau – „Marketing und Nachhaltigkeit im ÖPNV“

27. Juni 2018 – LAG Barnim – „Integrierte Verkehre“

Internetportal: [www.mobinetz-leader.de](http://www.mobinetz-leader.de)

### 7.3 Junges Morizanermahl

- „Knigge Kurs“ für 500 Morizaner der 4. Klasse;
- 2018 im 4. Jahr: bislang über 2.000 Kinder mit Morizaner-Löffel für Kursteilnahme ausgezeichnet
- Beteiligung von insgesamt 23 Restaurantbetrieben, 2018 erstmals auch aus Malchow
- Resonanz aus Schulen, Gaststättenbetrieben, von Kindern und Eltern durchweg positiv

## 8 TERMINKETTE

1. Juli 2018                - Abgabe der Ideenskizzen PL 2019/20 an das Regionalmanagement
18. Juli 2018              - Informationsveranstaltung für potentielle Maßnahmeträger zum Antragsverfahren
- Juli/August 2018        - Vorstellung der Projektideen vor der LAG
- optional                    - Vorstellung ausgewählter Projekte vor der LAG
- August 2018
- September 2018        - Beschluss der PL 2019/20
- Sept./Okt. 2018        - Vorlage der qualifizierten Anträge laut Prioritätenliste
30. Oktober 2018        - Übergabe PL 2019/20 mit den qualifizierten Anträgen an StALU

Matthias Schmidt  
Vorsitzender

Dagmar Wilisch  
Regionalmanagerin

Anlagen (PDF):

- Anlage 1: 180426 Teilnehmerliste LAG-Sitzung Kratzeburg
- Anlage 2: 180426 PPP LAG-Sitzung Kratzeburg
- Anlage 3: 180426 PPP LAG-Sitzung Kratzeburg-Evaluierung
- Anlage 4: 180426 Ergebnisse Online-Befragung Maßnahmeträger MSM
- Anlage 5: 180426 Ergebnisse Online-Befragung LAG-Mitglieder MSM